

Wenn die Schulter schmerzt

Die moderne Schulterchirurgie bringt schnelle Heilung



gungsmöglichkeit haben. Dabei führen und stabilisieren die Muskeln und Sehnen das Schultergelenk. Bei zu wenig Bewegung bauen die Muskeln ab, eine ständige aber einseitige Belastung verursacht Gelenkverschleiß. Als verbindendes Glied von Rumpf und Arm ist die Bewegungsfähigkeit der Schulter unverzichtbar. Schäden am Schultergelenk können nicht nur schleichend entstehen, sondern auch die Folge von Unfällen sein. Ob eine Operation notwendig ist, oder ob man mit konservativer Therapie wie zum Beispiel Krankengymnastik die Be-

schwerden ausheilen kann, entscheidet sich erst nach einer gründlichen Untersuchung. „Mit den verbesserten Diagnoseverfahren und schonenden, minimal-invasiven Operationstechniken sind Schulterschäden heute medizinisch meist kein großes Problem mehr“, weiß der er-



Dr. med. Detlev Grapentin

fahrene Mediziner. In Hanau gibt es zum Thema Schulterschmerzen Informationsangebote und Behandlungsmöglichkeiten von Schulterchirurgen beispielsweise in der Überörtlichen Chirurgischen Gemeinschaftspraxis. Quelle: Emma Klinik. www.chirurgie-seligengstadt.de, www.emma-klinik.de

Die modernen Praxisräume befinden sich zentral gelegen in der Hanauer Innenstadt.

Ob am Schreibtisch im Büro, beim Autofahren oder Einkäufen – ständig heben wir unsere Schultern und Arme ohne darüber nachzudenken. Erst wenn die alltäglichen Bewegungen Schmerzen verursachen, wird uns die Dauerbe-

lastung unserer Gelenke bewusst. Wenn die Schulter in ihrer Funktion und Bewegung beeinträchtigt ist, kann bereits ein Händeschütteln schmerzhaft sein. „Wer sich bei chronisch schmerzender Schulter nicht frühzeitig untersuchen lässt, riskiert dauerhafte Bewegungseinschränkungen und Folgeschäden“, warnt der Facharzt.

Die Schulter ist das beweglichste Gelenk des Körpers. Sie ist so konstruiert, dass die Arme eine maximale Bewe-